

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Wirtschaftskammer Wien für Abonnements der Zeitung „Wiener Wirtschaft“

1. Geltungsbereich der AGB

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der Wirtschaftskammer Wien, die durch die Bestellung eines Abonnements der Zeitung „Wiener Wirtschaft“ entstehen. Abweichende Vereinbarungen gelten nur dann, wenn sie von der Wirtschaftskammer Wien schriftlich bestätigt wurden. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der AGB. Die Wirtschaftskammer Wien widerspricht AGB des Kunden ausdrücklich.

Die Wirtschaftskammer Wien ist berechtigt, die vorliegenden AGB unter Setzung einer angemessenen Frist abzuändern. Die Wirtschaftskammer Wien ist verpflichtet, den Abonnenten rechtzeitig vor Wirksamwerden der Änderungen per Post oder per E-Mail davon zu informieren. Der Kunde kann dann binnen einer vierwöchigen Frist ab Zugang der Information den Änderungen schriftlich oder per E-Mail widersprechen. Auf diesen Umstand wird in der Verständigung gesondert hingewiesen. Bei rechtzeitigem Widerspruch durch den Abonnenten finden die geänderten AGB auf das Vertragsverhältnis keine Anwendung.

2. Vertragsgegenstand und Betreuung

Gegenstand des Rechtsgeschäfts ist ein Zeitungsabonnement, Vertragspartner ist die Wirtschaftskammer Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien (siehe auch: wko.at/wien/offenlegung).

Die Zustellung der Zeitung erfolgt postalisch.

Die Abonnentenbetreuung erfolgt durch die Wirtschaftskammer Wien, Fachbereich Presse und Newsroom, an der vorgenannten Standortadresse, T 01 / 514 50 - 1814, E wienewirtschaft@wkw.at.

3. Vertragsabschluss

Ein Abonnement der „Wiener Wirtschaft“ kann über das Online-Formular unter wko.at/wien/wienewirtschaft/abo bestellt werden. Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot an die Wirtschaftskammer Wien dar. Ein Vertrag kommt erst nach Annahme durch die Wirtschaftskammer Wien zustande. Wenn die Bestellung bei der Wirtschaftskammer Wien eingelangt ist, wird der Kunde über die von ihm bekannt gegebene E-Mail-Adresse vom Eingang seiner Bestellung verständigt. Diese Verständigung stellt seitens der Wirtschaftskammer Wien noch keine Annahme des Angebots des Kunden dar. Die Annahme der Wirtschaftskammer Wien erfolgt durch separates Schreiben oder E-Mail. Die Wirtschaftskammer Wien ist berechtigt, die Bestellung eines Abonnements ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Sollte die Wirtschaftskammer Wien das Angebot des Kunden nicht annehmen, wird der Kunde unverzüglich informiert.

4. Vertragsinhalt

Der Abonnementvertrag berechtigt den Kunden zum Bezug der Zeitung „Wiener Wirtschaft“ der Wirtschaftskammer Wien. Die Zeitungszustellung beginnt mit dem Tag, der dem Kunden bei der Annahme der Bestellung bekanntgegeben wird.

Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen der Adresse oder des Firmenwortlauts schriftlich per E-Mail an wienewirtschaft@wkw.at umgehend bekanntzugeben, um der Wirtschaftskammer Wien die Erfüllung ihrer Vertragspflichten zu ermöglichen. Die Zeitungszustellung erfolgt postalisch im Rahmen der Möglichkeiten des jeweiligen Distributionsdienstleisters der

Wirtschaftskammer Wien und ausschließlich an österreichische Lieferadressen. Der Kunde muss hierfür eine entsprechende Empfangsmöglichkeit bereitstellen. Die Möglichkeit einer Urlaubsnachsendung besteht nicht.

Geringfügige Lieferverzögerungen werden vom Kunden akzeptiert, ohne dass diesem dadurch ein Schadenersatzanspruch oder ein Rücktrittsrecht zusteht.

5. Zahlungsbedingungen

Bei unterjährigen Bestellungen eines Jahresabonnements erhalten Sie binnen 14 Kalendertagen ab Vertragsabschluss eine Rechnung (inkl. Erlagschein) für das bereits laufende Kalenderjahr. Für die restliche Bezugsdauer des Jahresabonnements erhalten Sie zu Beginn eines jeden neuen Kalenderjahres eine weitere Rechnung für dieses Kalenderjahr. Der Rechnungsbetrag ist jeweils binnen 14 Kalendertagen ab Rechnungseingang ohne jeden Abzug und spesenfrei zu bezahlen. Die Rechnungslegung erfolgt grundsätzlich per E-Mail. Sollte eine elektronische Zustellung nicht möglich sein, so erfolgt die Zustellung postalisch.

Die Lieferung erfolgt erst nach Eingang des vollständigen Betrages auf dem Bankkonto der Wirtschaftskammer Wien.

Alle Preise sind Gesamtpreise. Sie verstehen sich inklusive aller Steuern einschließlich Umsatzsteuer und Abgaben sowie Versandkosten, sofern diese nicht gesondert ausgewiesen werden.

Befindet sich der Kunde in Verzug mit einer oder mehreren Zahlungen, ist die Wirtschaftskammer Wien bis zur Bezahlung berechtigt, die Zeitungslieferungen einzustellen (Zurückbehaltungsrecht); die Verpflichtung des Kunden zur Bezahlung des weiterlaufenden Abonnements bleibt in diesem Fall aufrecht.

Darüber hinaus ist die Wirtschaftskammer Wien bei verschuldetem und unverschuldetem Zahlungsverzug berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von zehn Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich zu verrechnen; hierdurch werden Ansprüche auf Ersatz nachgewiesener höherer Schäden (insb. Zinsen) nicht beeinträchtigt.

Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Vertragspartner gemäß § 458 UGB verschuldensunabhängig verpflichtet, als Entschädigung für die der Wirtschaftskammer Wien entstandenen Betriebskosten einen Pauschalbetrag von EUR 40,00 zu entrichten. Im Falle der Beziehung eines Inkassobüros verpflichtet sich der Vertragspartner darüber hinaus, die der Wirtschaftskammer Wien dadurch entstehenden Zusatzkosten, soweit diese nicht die Höchstsätze der Inkassobüros gebührenden Vergütungen laut Verordnung des BMWA überschreiten, zu ersetzen.

6. Vertragsdauer und Vertragskündigung

Sofern keine andere Abonnementdauer schriftlich vereinbart wurde, erfolgt der Vertragsabschluss zunächst befristet auf 12 Monate. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn er vom Vertragspartner nicht gekündigt wird.

Der Abonnementvertrag kann durch den Kunden jederzeit zum Ende eines Kalenderjahres wie folgt gekündigt werden:

- Mittels Brief, unter Angabe der Kundennummer, an Wirtschaftskammer Wien, Presse und Newsroom - Redaktion „Wiener Wirtschaft“, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien; oder
- Mittels E-Mail, unter Angabe der Kundennummer, an wien.wirtschaft@wkw.at.

Der Abonnementvertrag kann durch die Wirtschaftskammer Wien jederzeit zum Ende eines Kalenderjahres postalisch oder per E-Mail gekündigt werden.

Die Kündigung erfolgt stets zum Ende des Kalenderjahres. Bereits bezahlte Beiträge für das laufende Kalenderjahr werden nicht rückerstattet und offene Forderungen bleiben bestehen.

Ein früherer Abbruch der Lieferung kann auf Wunsch des Kunden vereinbart werden.

7. Gewährleistung

Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen das Recht auf Wandlung zusteht, behält sich die Wirtschaftskammer Wien vor, den Gewährleistungsanspruch nach ihrer Wahl - durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen.

Der Kunde hat stets zu beweisen, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt bereits vorhanden war.

Der Kunde hat die Ware nach der Ablieferung unverzüglich zu untersuchen. Dabei festgestellte Mängel sind ebenso unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung unter Bekanntgabe von Art und Umfang des Mangels der Wirtschaftskammer Wien bekannt zu geben.

Verdeckte Mängel sind unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen nach ihrer Entdeckung zu rügen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, so gilt die Ware als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen wegen des Mangels selbst sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln, sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

8. Schadenersatz

Die Wirtschaftskammer Wien haftet nur (i) im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, (ii) im Falle der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (iii) bei arglistigem Verschweigen eines Mangels (iv) und in den zwingenden Fällen des Produkthaftungsgesetzes. Ersatzansprüche verjähren nach sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, jedenfalls aber nach zehn Jahren.

9. Datenschutz

Die Datenverarbeitung durch die Wirtschaftskammer Wien erfolgt auf der Grundlage der bereitgestellten Datenschutzerklärung (Datenschutzinformation), die auf wko.at/datenschutzerklaerung abrufbar ist. Sie sind ein integraler Bestandteil dieser AGB.

10. Schlussbestimmungen

Für alle Streitigkeiten und Ansprüche, die sich aus diesem Vertrag ergeben, einschließlich Streitigkeiten über deren Gültigkeit, Verletzung, Auflösung oder Nichtigkeit, wird die ausschließliche Zuständigkeit des für Handelssachen sachlich zuständigen Gerichts in Wien vereinbart.

Erfüllungsort ist Wien.

Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Anwendbarkeit von Verweisungsnormen sowie des UN-Kaufrechtes wird ausgeschlossen. Vertragssprache ist deutsch.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so lässt dies die übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung gilt jeweils als durch diejenige wirksame und durchsetzbare

Bestimmung ersetzt, die dem mit der unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck so nahekommt, wie dies im Rahmen des gesetzlich Zulässigen möglich ist.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für ein Abgehen von dem Schriftformerfordernis. Die Versendung per E-Mail entspricht der Schriftform, dies gilt auch für das Klicken auf einen entsprechenden Button.

Stand: 28. Oktober 2020